

Bergkamens erste Großtagespflege ist im Sundern an den Start gegangen

Bergkamens erste Großtagespflege, in der bis zu neun Kinder im Alter unter drei Jahren betreut werden können, ist am Dienstag in Räumen der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule im Sundern in Oberaden offiziell an den Start gegangen.



Offizieller Start der Großtagespflege in der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule (v. l. – die Erwachsenen): Christine Busch, Margarete Hackmann, Birgit Worm-Witt, Helga Boine und Jana Voigt.

Vom Bedarf her könnte schnell die Eröffnung einer weiteren Großtagespflege folgen. Als die beiden wichtigsten Hinderungsgründe nannten Beigeordnete Christine Busch und die Geschäftsführerin des Vereins Familiäre Kindertagespflege, Margarete Hackmann fehlende geeignete Räume und was vielleicht noch wichtiger ist: Es gibt zurzeit auch in der Tagespflege keine frei verfügbaren Fachkräfte.

Margarete Hackmann wies ausdrücklich darauf hin, dass gerade solch eine Großtagespflege den Tagespflegepersonen eine relativ große finanzielle Sicherheit biete. „Gestemmt“ wird Bergkamens erste Großtagespflege von den versierten Tagespflegemüttern Birgit Worm-Witt und Jana Voigt. Dritte im Bunde als „Springerin“ ist Helga Boine-

Rund 108.000 Euro sind für die Einrichtung der Großtagespflege in einen Teil der ehemaligen Förderschule investiert worden. 90 Prozent davon stammen aus der Landeskasse. Das Landesjugendamt fördert dieses Projekt. Zug um Zug sollen nun auch andere Teile des Gebäudes genutzt werden, kündigte Christine Busch an. Unter anderem sei geplant, dort VHS-Kurse anzubieten.

Erste Hilfe für Vorschulkinder

Die Vorschulkinder der Villa Kunterbunt haben im Februar das Thema erste Hilfe durchgenommen.



Die Krankenschwester Yvonne Kutschke, brachte den Kindern, wie bereits in den Jahren zuvor, viel Wissenswertes rund um das Thema näher.

Die Kinder lernten, warum es wichtig ist, seine Adresse zu wissen und wie man einen Notruf absetzt. Wie sich Keime verteilen und warum es wichtig ist sich gründlich die Hände zu waschen haben die Kinder durch ein spannendes Experiment gelernt .Ebenso haben sie durch ausprobieren gelernt wie man ein Pflaster richtig aufklebt, und auch die Gefahrenzeichen auf verschiedenen Putzmitteln sind den Kindern bereits bekannt.

Kinderkarneval im Balu

Am Rosenmontag, 27. Februar, lädt das Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen wieder zum Kinderkarneval ein. Alle großen und kleinen Närrinnen und Narren sind herzlich eingeladen.

Der Zauberer Endrik Thier wird die Gäste zu Beginn des Nachmittags mit seiner magischen Show unterhalten. Endrik Thier ist nicht nur Zauberer, sondern auch Clown und Jongleur in einer Person. Dementsprechend ist sein Programm nicht nur etwas für die Jüngeren, auch die Eltern und Großeltern werden begeistert sein. Oder wie es mal ein Kind nach einem Auftritt gesagt hat: „Du bist noch viel lustiger als ein Clown, obwohl du ja nur ein Zauberer bist.“

Abseits der Bühne wird Michael Gick mit kleinen Taschenspielertricks überraschen. Michael Gick ist seit Jahren Stammgast im Balu, sei es als „Close-Up-Künstler“ oder Musiker.

Bei einer anständigen Kinderkarnevalsparty im Balu dürfen natürlich auch die berühmten Matschbrötchen und der Kostümwettbewerb nicht fehlen. Hierfür ist DJ Ulf verantwortlich, der bei der großen Disco im Anschluss an die Auftritte für die richtige Stimmung sorgt.

Beginn ist um 15.00 Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 €. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet, jüngere Kinder sollten durch ihre Eltern begleitet werden. Weitere Informationen gibt es direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4 unter 02307/60235.

Theaterfestival „hellwach“: Stücke für Kinder aus Südafrika und der Türkei im studio theater

Vom 11. bis 19. Februar findet das 7. „hellwach“, das internationale Theaterfestival für junges Publikum, in sieben Städten der Region statt: in Ahlen, Bergkamen, Bönen, Kamen, Lippstadt, Lünen und Hamm. Ins Bergkamener studio theater kommt das Festival am kommenden Dienstag und Mittwoch mit zwei Produktionen.



Am Dienstag, 14. Februar, zeigt um 10 Uhr und um 12 Uhr „**Tiyatrotem**“ aus Istanbul, Türkei, das Stück „Weltenmahl | Dünyanın Yemeği“ für Menschen ab 7 Jahren in türkischer Sprache

„Weltenmahl“ erzählt die Geschichte von einem König und seinem Koch. Eines Tages ordnet der König den Koch an, ihm Alles zu kochen und er verspricht, es mit ihm zu teilen. Aber einige Zutaten fehlen noch. Also macht sich der Koch auf die Reise, um die letzten Zutaten zu suchen. Nach vielen Abenteuern kehrt er in den Palast zurück und kocht Alles. Aber der König bricht sein Wort und beginnt, alleine zu essen...

Tiyatrotem wurde im Jahr 2000 von Ayşe Selen und Şehsuvar Aktaş in Istanbul gegründet und steht für modernes türkisches Schattentheater. Auf der Basis des traditionellen Schattenfigurenbaus entwickeln Tiyatrotem rhythmische Stücke für Klein und Groß, oft auch in Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Autor*innen und anderen

Künstler*innen.

Das **Magnet Theatre / Nwabisa Plaatjie** aus Kapstadt, Südafrika, gastiert am Mittwoch, 15. September um 9.30 Uhr und um 11 Uhr mit dem Stück für Menschen ab 2 Jahren „Aha“ im studio theater

Vier Spielerinnen und Schauspieler, eine Kiste. Was ist wohl drin?
AHA! Wolle!

Wollknäule, Stricknadeln, ein riesiges Wirrwarr aus Fäden – wofür sind diese Dinge wohl bestimmt?

Mit Selbstironie und Humor folgen die Spieler*innen dem Material und entwickeln daraus ihre eigenen Regeln. Ein Wollknäuel wird zum Kopfschmuck. Ein Faden zur Kette, nein, zum Bart! Aus dem Experimentieren entstehen Spiele, Sounds und Tänze. Das Scheitern gehört dazu – und ebenso die Lust, sich aufzurappeln, nie aufzugeben und immer wieder etwas Neues zu probieren.

Seit 2008 bildet das Magnet Theatre in einem umfassenden zweijährigen Trainingsprogramm junge südafrikanische Schauspieler und Theatermacher aus. „AHA!“ entstand in einem Vertiefungsjahr mit dem Schwerpunkt Kindertheater. Der mehrwöchige Produktionsprozess wurde durch das Goethe Institut Johannesburg finanziert und vom HELIOS Theater beratend begleitet. Das Stück ist darauf ausgelegt, in den Kindertagesstätten der ärmsten Stadtteile Kapstadts zu spielen. Die Erarbeitung wurde unterstützt durch das Goethe-Institut Johannesburg.

Der Eintritt kostet bei beiden Stücken 3 Euro pro Person.

Ein Stück für Kinder: „Das tapfere Schneiderlein“ im studio theater

Die Kindertheatersaison 2016/17 des Jugendamtes wird am Mittwoch, 22. Februar im studio theater mit der Aufführung „Das tapfere Schneiderlein“ des Trotz-Alledem-Theaters fortgesetzt.



Das Trotz-Alledem-Theater zeigt am 22. Februar im studio theater „Das tapfere Schneiderlein“. Foto: Juan Zamalea

Wer kennt nicht das tapfere Schneiderlein? Das Schneiderlein, das sieben Fliegen auf einen Streich treffen kann? Das Schneiderlein, das selbst den größten Riesen einen kleinen

Streich spielt? Das Schneiderlein, das ganz allein ein Einhorn und ein Wildschwein fängt?

Das Trotz-Alledem-Theater aus Bielefeld erzählt dieses phantastische Lügenmärchen der Brüder Grimm als Lumpentheater mit einfallsreichen Requisiten, großartigen Liedern und allerlei Krimskrams vom Dachboden der Ur-ur-ur-ur-ur-Großmutter, der Lumpen- und Geschichtenhändlerin. Aktuell wurde die Inszenierung von Christina Seck mit Musik von Antje Wenzel von den Zuschauern der „Nachtreise 2016“ zum Siegerstück gewählt.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren bietet zum Abschluss der laufenden Saison außerdem noch das Stück „Rumpelfrosch im Glück“ (Theater 1+1) am 15.03.2017 an.

„Der Gestiefelte Kater“ kommt zur Märchenzeit ins Kinder- und Jugendhaus BALU

Das Kinder- und Jugendhaus Balu lädt am Freitag, 3. Februar, ab 16 Uhr zur nächsten „Märchenzeit“ – diesmal mit dem „Gestiefelten Kater“.

Nach dem Tod eines Müllers fällt an den ältesten Sohn die

Mühle, an den zweiten ein Esel und an den dritten ein Kater, der scheinbar bloß dazu taugt, sich aus seinem Fell Handschuhe zu machen. Der Kater stellt jedoch Hilfe in Aussicht, wenn sein neuer Besitzer ihm stattdessen ein Paar Stiefel machen lasse, so dass er sich unter den Leuten sehen lassen könne. So geschieht es. Der Kater fängt nun in einem Sack Rebhühner, überläßt sie dem König des Landes als ein Geschenk seines Herrn, des Grafen, und wird dafür mit Gold belohnt. Später läßt der Kater den angeblichen Grafen „splinternackend“ in einem See baden, den der König mit seiner Tochter auf einer Ausfahrt passiert, und klagt, ein Dieb habe seinem Herrn die Kleider gestohlen. Der König läßt von seinen eigenen Kleidern holen und den vermeintlichen Grafen in der Kutsche mitfahren. Der Kater eilt voraus und bringt die Arbeiter in Feld und Wald dazu, dem König auf dessen Frage zu antworten, die Ländereien gehörten dem Grafen. Deren wahren Herrn, einen mächtigen Zauberer, verleitet der Kater dazu, ihm zu demonstrieren, dass er sich sogar in ein Mäuslein verwandeln könne, um ihn darauf aufzufressen und sein Schloß für den Müllersohn in Besitz zu nehmen. „Da ward die Prinzessin mit dem Grafen versprochen, und als der König starb, ward er König, der gestiefelte Kater aber erster Minister.“

Kurz vor Weihnachten 2015 startete das Kinder- und Jugendhaus Balu in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ ein neues Projekt für Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Märchenzeit im Balu“ werden bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren nähergebracht.

In atmosphärischer Umgebung werden von der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker Märchen vorgelesen. Es ist auch möglich kleine Szenen aus den Märchen nachzuspielen – Kostüme und Requisiten liegen hierfür bereit. Mit Fotoapparat, Bastelmaterial, Papier und Farbe kann in spannende Phantasiewelten eingetaucht und Märchen ganz hautnah erlebt

werden.

Die nächste Märchenzeit findet von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, in Weddinghofen statt. Weitere Lesungen sind für dieses Jahr geplant.

Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum gebeten, sich direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu anzumelden. Dort gibt es telefonisch unter 02307/60235 oder auf der Homepage www.balu-bergkamen.de weitere Informationen.

Röttger spendiert „Grünzeug für Kids“ in 10 Klassen

Dichtes Gedränge gab es jetzt im Gartencenter Röttger. Kinder, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer von nun zehn Grundschulklassen holten ihre neuen Zimmerpflanzen plus Gießkannen ab.



Mit ihrer Aktion „Grünzeug für Kids“ wollte Firmenchefin Claudia Röttger nicht nur für mehr Farbe in den Klassenzimmern sorgen. Die gespendeten Pflanzen sorgen auch für eine bessere Raumluft und damit auch für ein besseres Lernklima. Schließlich wollen die Pflanzen auch versorgt und gepflegt werden. Das

stärkt bei den Kids auch das Verantwortungsgefühl.

An der Aktion hatten sich vor allem Klassen von Bergkamener Grundschulen beteiligt: 1A, 2C und 4C von der Schillerschule, 4C von der Wiehagenschule in Werne, 2B und 3C von der Freiherr von Ketteler Grundschule, die 3A von der Jahn Grundschule, die 2A und 2B von der Overberger Grundschule und die 2C/Tigerkinder von der Pfalzschule

Elternrat organisiert Kleider- und Spielzeugmarkt im Familienzentrum Tausendfüßler

Am Samstag, 4. März, findet von 9 Uhr bis 12 Uhr im städtischen Familienzentrum „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, in Oberaden, ein Kleider- und Spielzeugmarkt statt.

Interessierte Trödler können ab sofort, bis das begrenzte Platzangebot erschöpft ist, eine Stellfläche reservieren. Unter der Rufnummer 02306/80141 können alle weiteren Fragen in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr geklärt werden.

Kinder-Uni in Lünen: Bin ich ein Musiker? Mozart für Kinder

„Bin ich ein Musiker? – Mozart für Kinder“ lautet der Titel der nächsten Kinder-Uni-Vorlesung am Freitag, 20. Januar in Lünen. Prof. Dr. Hartwig Maag, Professor für Elementare Musik der Musikhochschule Münster in der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU), wird den jungen Zuhörern Einblicke geben in

das aufregende Leben eines der größten Musiker der Welt.



Wie klang Mozarts Musik, wie würde sie wohl heute klingen? Ging Mozart zur Schule und was hat ein Butterbrot mit Mozart zu tun? Fragen, auf die die Besucher der Vorlesung natürlich Antworten bekommen werden. Auch Mitmachen ist angesagt, denn alle Zuhörer werden am Ende noch

zu Mitspielern.

Beginn der Kinder-Uni-Vorlesung ist am Freitag, 20. Januar um 17 Uhr in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Holtgrevenstraße 2-6 in Lünen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Vorlesung dauert rund 60 Minuten; der Eintritt ist frei.

Das komplette Halbjahresprogramm wurde an alle Grundschulen und weiterführenden Schulen im Kreis verteilt. Unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Kinder-Uni) oder hier: [kf_kinder_uni_1_halbj_2017](#) steht es als PDF-Datei zur Verfügung. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni Spezial.

Zum Hintergrund:

Veranstaltet wird die Kinder-Uni, ein Projekt des 2006 von Landrat Michael Makiolla initiierten „Zukunftsdialog Kreis Unna“ und Teil seiner Bildungsoffensive, vom Kreis Unna in Kooperation mit den Hochschulen der Region. Unter dem Motto: „Wissen macht Spaß!“ lösen Wissenschaftler von „echten“ Universitäten mit den jungen Hörerinnen und Hörern einige Rätsel dieser Welt.

15. Stadtmeisterschaft im Vorlesen

Zum fünfzehnten Mal in Folge findet am kommenden Montag, 16. Januar, ab 15 Uhr der Lesewettbewerb des sechsten Jahrgangs der weiterführenden Schulen in Bergkamen auf Einladung des Kulturreferates und des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport, statt.

Die ersten und zweiten Gewinnerinnen und Gewinner der schulinternen Lesewettbewerbe treffen in den Räumlichkeiten der Bergkamener Stadtbibliothek auf eine fachkundige Jury. Fünf beruflich oder privat eng mit dem Thema „Lesen“ verbundene Juroren werden ihr besonderes Augenmerk auf das Textverständnis, die Lesetechnik sowie die Gestaltung des Textes richten, wenn die Kinder aus einem Buch ihrer Wahl eine kurze Passage vorlesen.

Für die Jury konnten erneut zwei bekannte Schriftsteller aus Kamen, Herr Raimon Weber, sowie, Herr Heinrich Peuckmann, als ehemaliger Lehrer des Bergkamener Gymnasiums ebenso der Landtagsabgeordnete und ehemalige Schulleiter der Bergkamener Heide-Hauptschule, Herr Rüdiger Weiß und die Leiterin der Bergkamener Stadtbibliothek, Frau Jutta Koch, sowie Frau Christine Busch als für die Schulen zuständige Dezernentin der Stadt Bergkamen gewonnen werden.

Als Lohn für ihre Leistungen winken den jungen Vorlesern Urkunden und Büchergutscheine. Die drei Erstplatzieren dürfen sich darüber hinaus über einen Gutschein für ein Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule freuen.

„Des Kaisers neue Kleider“ im studio theater

Die Kindertheatersaison 2016/17 des Jugendamtes wird am Mittwoch, 25. Januar, im studio theater mit der Aufführung „Des Kaisers neue Kleider“ vom Theater Tom Teuer fortgesetzt.



„Des Kaisers neue Kleider“
mit Tom Teuer. Foto: Tom
Dahl

Und darum geht es: Es lebte einmal ein Kaiser, der liebte schöne Kleider so sehr, dass er sein ganzes Geld dafür ausgab. Dabei vergaß er, sich um sein Volk und sein Kaiserreich zu kümmern.

Und es lebte zur selben Zeit ein Schneider, der dem Kaiser zeigte, wie eitel und faul er war. Er versprach dem Kaiser die schönsten Kleider zu nähen, so schön, wie er sie noch nie gesehen hatte. Und nicht nur das – diese Kleider sollten für dumme Menschen und solche, die in ihrem Amt nichts taugen, unsichtbar sein. Der Kaiser wollte diese Kleider unbedingt haben, um sich vor seinem Volke zu zeigen und zu erkennen, wer an seinem Hof nichts taugt.

Bei der Anprobe der neuen Kleider, ließ sich niemand an des Kaisers Hof – auch der Kaiser selbst nicht – anmerken, dass sie die Kleider nicht sehen konnten. Bis der Kaiser sich

seinem Volke zeigte und ein Kind rief: „Der Kaiser hat ja gar nichts an!“

Das Theater Tom Teuer zeigt Hans Christian Andersens Märchen über die Eitelkeit und Leichtgläubigkeit in barockem Gewand, erzählt von dem Herrenschneider Konrad Knopfloch, der gerne aus dem Nähkästchen plaudert und dabei auch schon einmal den Faden verliert. Konrad Knopfloch lässt den selbstverliebtesten Kaiser aller Zeiten mit seinem Krönchen tragenden Hund Gucci, Güstav, des Kaisers allerältesten Diener und Meister Yves Saint Nadelöhr, den Erfinder der nie gesehenen Kleider, auftreten.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren bietet in der laufenden Saison außerdem noch folgende Stücke an:

- „Das tapfere Schneiderlein“ (Trotz-Alledem-Theater) am 22.02.2017
- „Rumpelfrosch im Glück“ (Theater 1+1) am 15.03.2017